



Fraktion Zukunft Schierstein
im Ortsbeirat Wiesbaden-Schierstein

über
1007

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

9. März 2023

Familienleistungen vor Ort - Inanspruchnahme - Möglichkeiten in Schierstein

Sehr geehrte Frau Wagner,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Februar 2023, in dem Sie Ihre Anmerkungen zu meinem Bericht vom 22. Dezember 2022 zum Beschluss-Nr. 0177 des OBR Schierstein zu 22-O-22-0042 vom 16. November 2022 darlegen. Gerne gehe ich auf Ihre Ausführungen ein:

Sie bitten um eine „aktuelle Überprüfung der sozialen Bedarfslage in Schierstein“ und nehmen dabei Bezug auf die Sozialraumanalyse 2019, die auf Datenmaterial aus dem Zeitraum 2011 bis 2017 basiert.

Grundsätzlich ist hierzu anzumerken, dass die soziale Bedarfslage eines Stadtteils, die mit einer Vielzahl von Indikatoren erhoben wird, sich nur in Ausnahmefällen ändert. Dies liegt daran, dass zentrale Faktoren für eine sozio-ökonomische Positionierung/soziale Bedarfslage der Stadtteile wie Gebäude- und Siedlungsstrukturen, Besitzverhältnisse, Imagebewertungen und damit auch die Sozial- und Bevölkerungsstruktur im Zeitverlauf äußerst stabil sind.

Schierstein zählt seit Beginn der systematischen Sozialraumbeobachtung im Jahr 1979 zu den Stadtteilen mit niedriger bzw. mittlerer sozialer Bedarfslage (vgl. Sozialraumanalyse 2019, S. 87, 88, 318/319).

In nachfolgender Tabelle sind einige ausgewählte Kern-Indikatoren zur Bestimmung der sozialen Bedarfslage mit Datenstand 31. Dezember 2022 aufgeführt. Diesen können Sie entnehmen, dass die Anteilswerte von Schierstein zum größten Teil deutlich unter den Werten der Gesamtstadt liegen. Von daher ist Schierstein nach wie vor in die Gruppe der Stadtteile mit mittlerer bzw. tendenziell niedriger sozialer Bedarfslage einzuordnen.

Eine stets aktuelle Übersicht von Bevölkerungs- und Sozialstrukturdaten finden Sie auf den Seiten des Sozialatlases des Amtes für Soziale Arbeit <https://sozialatlas.wiesbaden.de/>.

Ausgewählte Indikatoren Stand 31.12.2022	Schierstein	Wiesbaden z. Vgl.
Existenzsicherungsquote Anteil Personen mit Leistungen nach SGB II + XII an der Gesamtbevölkerung	7,9 %	12,8 %
Kinderarmutsquote Anteil 0- bis 14-Jährige mit SGB II an der Altersgruppe	13,9 %	21,3 %
Wohngeldquote Anteil Haushalte im Wohngeldbezug an allen Haushalten	1,6 %	1,7 %
Arbeitslosigkeitsquote Anteil der Arbeitslosen im SGB II- und SGB III-Leistungsbezug im Alter von 18 bis 64 Jahren an allen Personen dieser Altersgruppe	4,9 %	6,2 %
Alleinerziehendenquote Anteil Alleinerziehenden-Haushalte an allen Haushalten mit Kindern	18,9 %	20,9 %
Quote große Familien Anteil Haushalte mit 3 und mehr Kindern an allen Haushalten mit Kindern	10,3 %	12,8 %
Anteil Personen mit Nicht-EU Staatsbürgerschaft an Gesamtbevölkerung	8,6 %	12,5 %
Neuzugewanderte Erwachsene Anteil Erwachsene mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die in den letzten beiden Jahren aus dem Ausland oder einer hessischen Erstaufnahmeeinrichtung zugewandert sind, an allen Erwachsenen	2,0 %	2,9 %
Neuzugewanderte Kinder + Jugendliche (unter 18 J.) Definition s. Neuzugewanderte Erwachsene - Anteil neuzugewanderte 0- bis 17-Jährige an der Altersgruppe	2,3 %	4,6 %

Wie Sie sehen, ist der Anteil der Alleinerziehendenhaushalte von 21,9 Prozent (217 Haushalte) in 2016 auf 18,9 Prozent (202 Haushalte) in 2022 gesunken. Er liegt somit in 2022 - wie auch bereits in 2016 - unter dem städtischen Durchschnitt.

Jugendtreff der ev. Auferstehungsgemeinde:

Ich teile Ihr Bedauern darüber, dass der Jugendtreff aufgrund fehlenden Personals nicht regelmäßig stattfinden kann. Seitens der Sozialverwaltung ist es jedoch nur möglich, dem Träger ausreichende finanzielle Mittel zum Betrieb des offenen Jugendarbeitsangebots zur Verfügung zu stellen. Dies ist entsprechend vertraglich zwischen Träger und dem Amt für Soziale Arbeit geregelt. Die Akquise und Auswahl des Personals obliegt dem Träger.

Elternbildungsangebote im Christophorushaus:

Meine Aussagen bzgl. Elternbildungsangeboten im Christophorushaus basieren auf einer Internet-Recherche. Aktuell finden sich Hinweise auf Elternbildungsangebote auf den Seiten der Christophorusgemeinde. Ob die Angebote tatsächlich stattfinden, entzieht sich jedoch meiner Kenntnis.

- <https://www.christophorusgemeinde-schierstein.de/de/christophorushaus/kindertagesstaette/elternkurse/>
- <https://www.christophorusgemeinde-schierstein.de/de/christophorushaus/fuer-jungefamilien/>

Ergänzend zu meinen Verweisen in meinem Schreiben vom Dezember 2022 auf die Angebote der zentralen evangelischen und katholischen Familienbildung möchte ich hier zusätzlich auf die Angebote des Nachbarschaftshauses Biebrich, das ebenfalls über eine Familienbildungsstätte mit einem attraktiven Angebot verfügt, hinweisen. Diese drei Angebote richten sich an Familien aus allen Wiesbadener Stadtteilen.

Zu Ihrer Information finden Sie hier die Links zu den Webseiten der genannten Angebote:

- <https://www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de/familienbildung>
- <https://www.familienbildung-wj.de/>
- <https://fbs-wiesbaden.bistumlimburg.de/>

Die Willkommenspakete von „Willkommen Baby“ umfassen zudem auch einen Gutschein für eine Vergünstigung bei Inanspruchnahme der Familienbildungs-Angebote.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

14.02.2023

Sehr geehrter Herr Manjura,

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 22.12.2022 auf den Beschluss-Nr. 0177 vom 16.11.22, Ortsbeirat Schierstein.

Wir, die Fraktion von Zukunft Schierstein, haben diesen Antrag in den Ortsbeirat eingebracht und möchten einige Anmerkungen zu Ihren Ausführungen an Sie weitergeben.

~~Zu den unter 1. und 2. Ihres Schreibens getroffenen Aussagen gäbe es sicher das ein oder andere zu sagen, wesentlich scheinen jedoch die unter 3. genannten Punkte, die wir hier hinterfragen möchten.~~

Im ersten Absatz unter 3. schreiben Sie, dass aufgrund der „mittleren sozialen Bedarfslage“ in Schierstein kein KIEZ (Kinder-Jugend- Müttertreff o.ä.) vorgesehen ist. Diese Bedarfslage wurde durch die Sozialraumanalyse 2019 ermittelt. Die Erhebungen dieser Analyse basieren hauptsächlich auf Daten aus dem Zeitraum 2011 – 2016, teilweise auch 2017. Zwischenzeitlich sind wir im Jahr 2023 angelangt – nach mehreren Jahren der Corona-Pandemie und all ihren Einschränkungen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Zusätzlich kamen viele junge Menschen in unsere Stadt, die die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind. **Wir würden eine aktuelle Überprüfung der tatsächlichen Bedarfslage in Schierstein darum sehr begrüßen.**

Sie verweisen unter 3. dritter Absatz auf den Jugendtreff in der Auferstehungsgemeinde der 2 x 3 Stunden pro Woche „stattfinden soll“ erwähnen aber auch gleichzeitig, dass der Treff aufgrund fehlenden Personals in der Gemeinde nicht immer stattfindet. Wir halten es nicht für richtig diesen eher sporadischen Treff einer Kirchengemeinde als **Angebot für (offene) Jugendarbeit** zu bezeichnen.

Verwundert hat uns die Aussage in Ihrem Schreiben unter 3. im 2. Absatz, in der Sie auf die Möglichkeiten der Elternbildung durch die Schiersteiner Kirchengemeinden hinweisen. Nach eingehender Recherche, besonders durch gut informierte Gemeindemitglieder, können wir festhalten, dass weder **St. Peter und Paul** noch die **Christophorus-Gemeinde** vor Ort in Schierstein Elternbildung anbieten.

In der schon erwähnten Sozialraumanalyse 2019 wird auf die steigende Zahl von Alleinerziehenden in Schierstein hingewiesen. Vor allem für sie dürfte nicht nur eine sogenannte „mittlere Bedarfslage“ bestehen. Es ist nicht davon auszugehen, dass dieser Trend sich umgekehrt hat. Für diesen Personenkreis, sowie für Kinder und Jugendliche **müsste eine qualifizierte, regelmäßig betriebene und offene Anlaufstelle in Schierstein geschaffen werden.**

Gerne begleiten wir den Prozess für das - vom Amt für Soziale Arbeit - angekündigte Konzept für die Ausstattung der Stadtteile mit offener bzw. mobiler Jugendarbeit. Die in diesem Zusammenhang angekündigte **Überprüfung der „bisherigen Ausstattung“ in Schierstein könnte mit diesem Schreiben bereits zum größten Teil erledigt sein.**

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Wagner

Fraktion Zukunft Schierstein